



Kanton Basel-Stadt

Stadtteil
Sekretariat
Kleinbasel



QUARTIERKORDINATION
GUNDELDINGEN



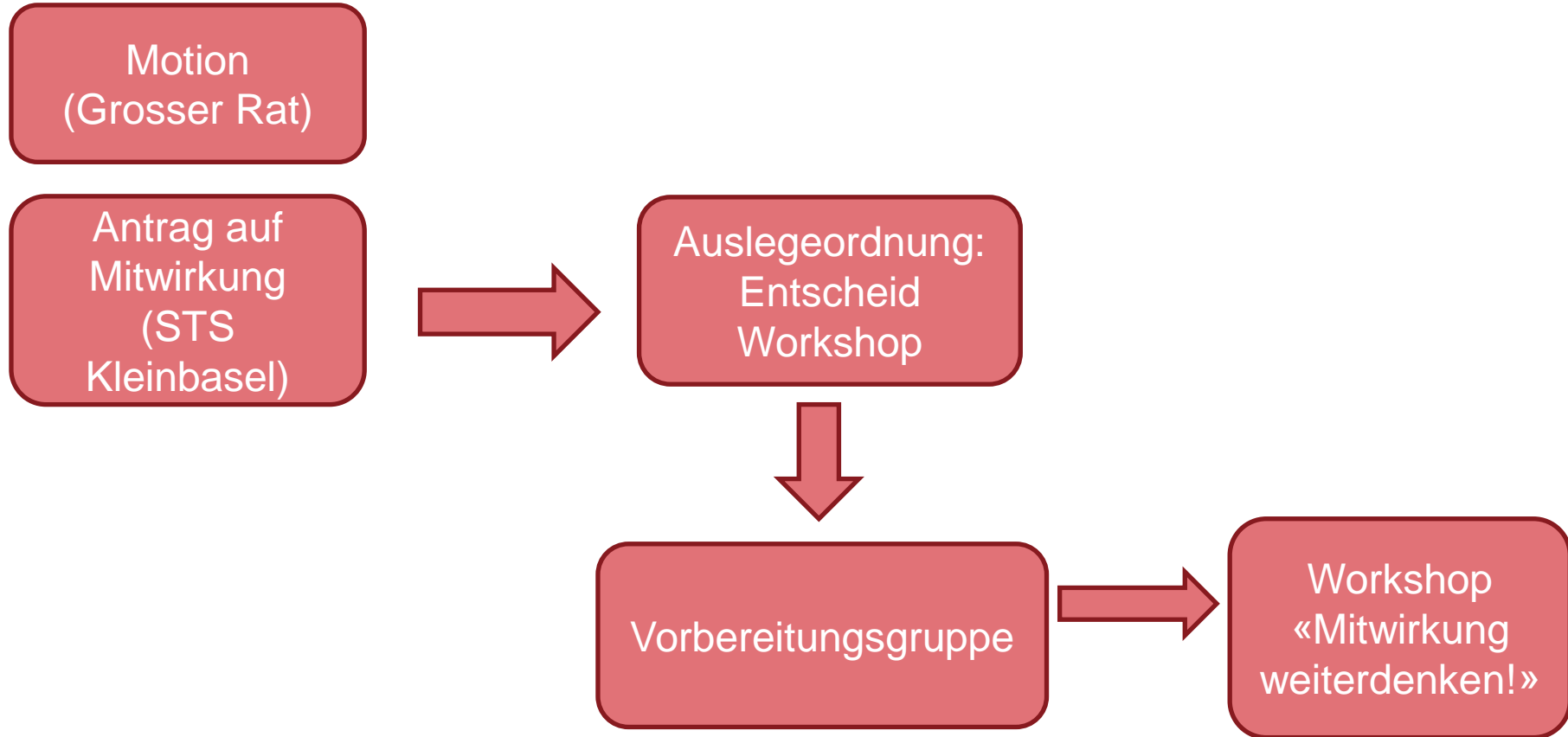
Mitwirkung in Basel

Kantonsverfassung § 55

„Der Staat bezieht die Quartierbevölkerung in seine Meinungs- und Willensbildung ein, sofern ihre Belange besonders betroffen sind.“

- **Verordnung** über die Mitwirkung der Quartierbevölkerung
- **Leitfaden** zur Mitwirkung der Quartierbevölkerung

Ausgangslage für Workshop



Ziel des heutigen Workshops

Gemeinsam mit Ihnen, möchten wir die Mitwirkung weiterdenken:

«Wie sieht aus Ihrer Sicht ein erfolgreiches Mitwirkungsverfahren aus?»

→ Heute sollen **Stossrichtungen** entwickelt werden

→ Die Erkenntnisse sollen als Grundlage für die Erarbeitung eines Gesetzestextes dienen

Begriffsklärung

Partizipation

Mitwirkung

Beteiligung



!



?

2 $\xrightarrow{? ? ? ? !}$!

o o

Begriffsklärung

Der Begriff Partizipation beschreibt die **Beteiligung von Personen, Unternehmen und/oder Interessengruppen**, die von (hoheitlichen) Entscheidungen betroffen sind.

Bei den Partizipations- bzw. Beteiligungsverfahren ist zwischen **informellen, gesetzlich nicht vorgeschriebenen Verfahren** und **formellen, gesetzlich vorgeschriebenen Verfahren**, die auch rechtlich einforderbare Rechte enthalten können, zu unterscheiden.

Freiwillige Partizipationsverfahren sind **weder *per se* demokratisch noch repräsentativ**, erhöhen aber die Urteilsfähigkeit der Beteiligten und verbessern die Projektqualität.

Mögliche Erfolgsfaktoren

- Vorgeschichte geklärt
- Spielregeln geklärt
- Zuständigkeiten geklärt
- Prozessarchitektur geklärt
- Politischer Wille geklärt
- Ressourcen geklärt
- Kommunikation geklärt



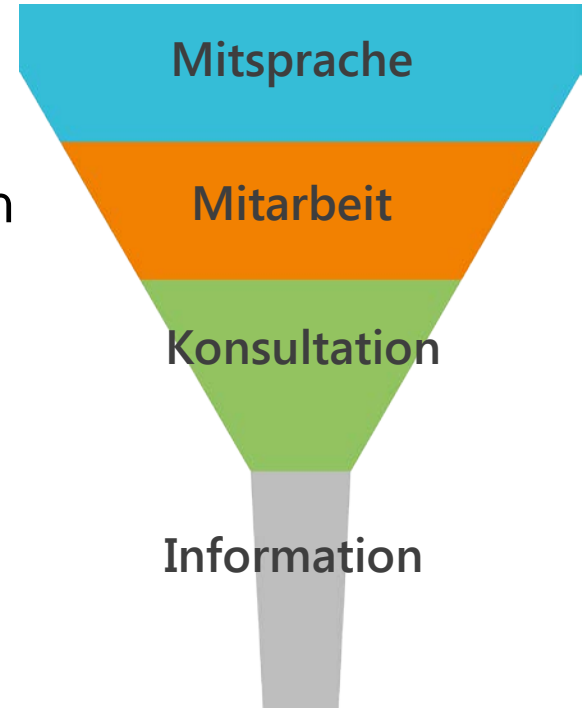
Mögliche Erfolgsfaktoren

Teilnehmende tauschen sich auf gleicher Augenhöhe aus.

Teilnehmende halten Spielregeln ein und pflegen eine offene, faire und konstruktive Diskussionskultur.

Partizipierende reden mit und nehmen Einfluss, zuständige Instanzen steuern und entscheiden.

Je weiter Planungsprozesse fortschreiten, desto kleiner wird der Handlungsspielraum.



A photograph showing a series of large informational posters on a stand. The posters feature diagrams and text, with the title 'PLANUNGSPROZESS SCHÜTZENMATTE' visible on the first poster. People are seen in the background, some looking at the posters and others talking.


**Kommunizieren &
Informieren**

A photograph of a panel discussion taking place on a stage. Several people are seated on wooden chairs, and a red carpet is laid out on the floor. An audience is visible in the background, seated on the floor.

**Verständlich &
kreativ**

A wide-angle photograph of a stage set with large, modular cardboard structures. A large screen in the background displays a blue-toned architectural or urban planning diagram. People are scattered across the stage, some interacting with the structures.

**Motivieren &
Aktivieren**

A photograph of a networking event. People are standing and talking in a social setting. In the foreground, a man in a brown jacket and another man in a suit and tie are engaged in conversation. The background shows a graffiti-covered wall and other attendees.

**„Gesichter“ &
politische Leadership**

Wer ist heute hier?

- Aus Kleinbasel? Aus Grossbasel?
- Frauen? Männer?
- Unter 30? Über 30?
- Wer hat schon einmal „mitgewirkt“?

Heutiger Ablauf

- 09:30: Kurzreferate – Ausgangslage, Partizipation
- 10:00: Diskussion in Gruppen und im Plenum – Runde 1
- 11:45: Pause
- 12:30: Diskussion in Gruppen und im Plenum – Runde 2
- 13:40: Fazit und Schluss

Was geschieht nachher?

- Auswertung des Workshops
- Alle Teilnehmenden erhalten den Ergebnisbericht
- Vertiefungsarbeiten
- Zweiter Workshop im März 2020

Gruppendiskussionen

Runde 1: Stärken, Schwächen

- Teilnehmende sind den Tischen zugeteilt
- Tischmoderation führt ein
- Wer schreibt auf? Wer fasst zusammen?
- Was läuft gut? Was läuft nicht gut?
(*Flüsterrunde, Tischdiskussion*)
- 3-5 Themen priorisieren

Runde 2: Stossrichtungen

- Pro Tisch zwei Themen, Teilnehmende verteilen sich nach freier Wahl
- Tischmoderation führt ein
- Wer schreibt auf? Wer fasst zusammen?
- Wünschbare Situation? Was könnte verbessert werden? Wer und wie?
- Konkrete Vorschläge



Verständnisfragen?

Fazit der heutigen Veranstaltung

Nächste Schritte

Bis Ende
2019

- Ergebnisbericht dieses Anlasses wird bis Ende Jahr an Teilnehmende verschickt und auf Website www.entwicklung.bs.ch/mitwirkung gestellt.

Frühling
2020

- Zweite Veranstaltung

Sommer
2020

- Formelle Vernehmlassung

Politischer Prozess

Winter
2020

- Regierungsrat

Frühling
2021

- Grosser Rat

Abschluss

Kontaktmöglichkeiten für weitere Inputs:
schenkel@synergo.ch

Vielen Dank für Ihr Engagement!